

SONNTAGS WOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 38 | Sonntag, 22. September 2024



„Ich will frei sein!“
Rene Arnold über Uschi, die Fährmöwe und eine Macke

SEITE 3



Alles Gute, Günther Fiege!
Eine kleine Aufmunterung für ein Torgauer Urgestein

SEITE 4



Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow
Vanja Sky & Band kommen in die Torgauer Kulturbastion

SEITE 10

Baumarkt Elsnig
Dorfallee 5 | 04880 Elsnig
Knaller der Woche
Legemehl / Legekorn
25 kg ~~18,95€~~ **15,95€**
Tel. 034223/40284
Gültig vom 23.09–27.09.24

Sängerakademie im Rathaus

TORGAU. Absolventen der inzwischen zu einer festen kulturellen Größe gewordenen Internationalen Sächsischen Sängerakademie in Torgau gestalten das Rathauskonzert am Freitag, 20. September, ab 19.30 Uhr. Akteure sind die Isländerin Halldóra Ósk Helgadóttir (Sopran), Valentin Schneider aus Deutschland und der Brite Joshua Geddes (beides Bariton). Begleitet werden sie von keinem Geringeren als Prof. Heiko Reintzsch. **Karten im Vorverkauf im Torgau-Information-Center (TIC) Markt 1, Telefon: 03421 7014-0, E-Mail: info@tic-torgau.de, oder an der Abendkasse.**

SWB

Kino auf dem Dachboden

DOMMITZSCH. Ein Kirchenbodenkino lockt am Freitag, 20. September, ab 19 Uhr in die Stadtkirche St. Marien nach Dommitzsch. Welcher Film gezeigt wird, wird noch nicht verraten.

SWB

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.sonntagswochenblatt.de)

TORGAU. Ein Blick in die Versand- und Sortierstelle des Vereins Tafel Torgau e.V. Schatzmeisterin Helga Woy (2. von links) bereitet mit ihren Mitarbeitern die „Lange Tafel“ am Samstag, 28. September, ab 11 Uhr auf dem Hof von Schloss Hartenfels in Torgau vor. An wen sich das Angebot richtet und was die Gäste erwartet, lesen Sie auf Seite 5 der aktuellen SWB-Ausgabe.

Lange Tafel auf Schloss Hartenfels

Foto: SWB/HL

Küchen nachhaltig, funktional und lebenswert **TOP Küchen Jenisch** ... weil Sie mich kennen
03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

TicketGalerie
LIVE ERLEBEN
ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop. Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau
im Haus der Presse | Elbstraße 3 | Tel. 03421 721030
Öffnungszeiten: Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr Fr.: 8 – 13 Uhr

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Mein schönes Zuhause

Bauzeitung/Herbst 2024 mit dem Thema: Auf in den Herbst -

mit neuen Bauprojekten, ob für ein neu gebautes Eigenheim oder für ein modernisiertes Zuhause. Stellen Sie unseren Lesern und Leserinnen sich und Ihre Firma als starken regionalen Partner für private oder betriebliche Bauvorhaben vor.

Seien Sie mit einer Anzeige in unserem attraktiven Sonderprodukt mit dabei. Erscheint am 20. Oktober 2024 im SonntagsWochenBlatt Torgau.

Der Anzeigenschluss ist Freitag, der 27. September 2024.

Ihr Media-Berater Carsten Brauer berät Sie umfassend und kompetent.
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
oder per E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.
Große Reichweite!

Carsten Brauer
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Sonntag, 29. September 2024
von 10 bis 15 Uhr

Ostelbischer Bauernmarkt
Pülsberda

Natur Einkauf Erlebnis
Genuss Geselligkeit Information

Ostelbien
Ostelbien-Verein & Partner laden ein: Regionale Produkte direkt vom Erzeuger im ländlichen Flair Ostelbiens
AUS der Region FÜR die Region!

Wir laden ein, zum Spezialitäten-Abend am 28. September 2024 ab 18 Uhr mit Wild- und Trüffelspezialitäten.

Wir sind für Sie kulinarisch da!

PS: ... wenn gewünscht, wir haben noch freie Termine im Dezember für Weihnachtsfeiern für Vereine, Betriebe und Clubs

Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr und Sonnabend und Sonntag ab 11.30 Uhr
Weitere Öffnungszeiten nach Absprache möglich. Tischreservierungen erwünscht.
Restaurant mit Pension Zum Biber Petra Becker • Ortsteil SITZENRODA • Belgerner Str. 11
Tel.: 034221 50327 • Mobil/ WhatsApp: 0160 1421252 • www.zumbiber.net

Hautprobleme? Wir haben die Lösung!

euspiron.de
kostenlose Beratung
03425 8565833
10% für Neukunden

Unsere Zaun Qualität - zu Ihrem Schutz

AUSTELLUNG OSCHATZ
04758 Oschatz, Ulanenweg 11

ALLES AUS EINER HAND! BERATUNG • AUFMASS • MONTAGE

E-Mail: pkm@pkm-poniatowska.com
k.kluba@pkm-poniatowska.com
Tel: 1525/2135849
Tel: 3561/6869320
www.pkm-poniatowska.com
Überdachung Aluminium Stahl

PKM PONIATOWSKA
ZÄUNE HERSTELLER

SSL QUALITÄTSSIEGEL EN1090
TÜV Rheinland CERTIFIED



Tagesessen

vom 23. bis 27. September 2024

Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• Braumeisterschnitzel, (Schweineschnitzel gef. mit Käse und Kochschinken) Nudelsalat • Ged. Seelachsfilet, Buttermöhren, Fischsoße und Reis	6,10 €	5,70 €
Dienstag	• Putenrollbraten, Leipziger Allerlei, Kartoffeln und Soße • 'Berliner Hähnchenleber', mit Zwiebeln, Apfelstücke, Schinkenspeck, Kartoffelbrei und Soße	6,10 €	5,70 €
Mittwoch	• Frikadellen mit Erbsen, Bandnudeln und Soße • Szegediner Gulasch mit Kartoffeln	6,10 €	5,70 €
Donnerstag	Ruhetag		
Freitag	• Lammbraten, Butterbohnen, Klöße und Soße • Hähnchenkeule, Rotkohl Kartoffeln und Soße	6,50 €	5,70 €

Änderungen vorbehalten

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost wie folgt gespendet werden: Freitag, 27. September, von 13.30 bis 18.30 Uhr beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau. **SWB**

Mehr Infos:
www.blutspende.de

Einem Teil unserer Ausgabe
liegen folgende Prospekte bei:

**JYSK,Wreesmann
NORMA
STABILO
Werkzeugfachmarkt
ALDI
ROLLER
Lidl
Thomas Philipps
Netto
toom BauMarkt
Edeka
Penny
Netto ApS
Raiffeisen
Handelsgenossenschaft
Netto**

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT TORGAU 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE TORGAU:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 721015/-30

REDAKTIONSLEITER:
Nico Flegner (M. Sc. d. D.) Tel. 03421 731020

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fleete-Schulz-Straße 3, 06116 Halle

AUFLAGE: SWB Torgau 24.400 Exemplare
Marktanteil im Segment 89,150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:

Das **Sonnatagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag als 16-seitige, in der Haushalte kostenlos verteilte Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszusagen) nur mit ausdrücklicher Genehmigungsvorgabe, Gegenstand ist keine Werbung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingegangene Fotos und Manuskripte wird nicht gehalten. Für die Herstellung des **Sonnatagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist das **Sonnatagswochenblatt** in folgenden Fällen: Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbetreibenden/Aufkleber mit dem Zusatz: „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihren Briefkasten zu kleben. Bitte geben Sie auf dem von uns zur Verfügung
www.werbung-im-briefkasten.de



TORGAU. Am Samstag, 28. September, beginnt um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) in den Räumen des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 in Torgau der Tanz in den Herbst bei Wein, Musik und Geselligkeit. **SWB**

WELSAU. Am Samstag, 28. September, ab 11.30 Uhr findet wieder der Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Welsau statt. Gleichzeitig wird das 75-jährige Feuerwehr-Jubiläum gefeiert. Es werden Feuerwehrfahrzeuge präsentiert, für das leibliche Wohl ist sowohl mit süßen als auch herzhaften Spezialitäten gesorgt. Für eine gute Unterhaltung garantieren die Kinder der Kita Lindenkids aus Welsau sowie die Rolandstädter Blasmusikanten aus Belgern. **SWB**

SONNTAGSRÄTSEL

euro- päische Insel	ugs.: schießen	Gefühls- lage, Gefühl	algeri- sche Geröll- wüste	gefähr- liche, wilde Tiere	▽	▽	Frauen- kurz- name	Indianer- stamm in Nord- amerika	Foto- grafie	▽	bibli- scher Ort in Galiläa	ägypt. Stadt am Nil (Abu...)	eine Augen- krank- heit	▽	Berg- hütten- wirt	▽	diebi- scher Vogel	Geist- liche in leitender Position	▽	Insel- gruppe im Atlantik	▽	indische Bezeich- nung für Gott	islam. Rechts- gelehrt	▽	▽	Sohn Jakobs (A.T.)	isolieren	
▷						Feigen- kaktus	▷			11	▷				Gewürz	▷					Teilzah- lungsbeträge	▷				Halb- schlaf	▷	
fließ- iges Insekt	▷			12		töricht handelnder Mensch	▽		Rück- sicht- nahme	▷						9		ein Insekt				10		männ- liches Wild- schwein		Kfz-K. Dessau	▷	
▷				Pille		Monar- chin	▷								schweres Ge- schütz		dt. Psycho- loge (f., Erich)	▷	▽									
Holz- schuh			franz. Mode- schöpfer, † 1957	▷				kurz für: heran	▷			aha!		Signal- gerät der Polizei	▷						Einfuhr von Gütern		viel- stimmiger Gesang	▷				
kalter Nieder- schlag	▷								musik.: Zusam- men- klang	▷		indische Laute	▷	8				knappe Bade- anzüge		Leit- gedanke	▷			asia- tische Holzart	▷			
▷						Fremd- wortteil: Zehn	▷	erhöhte Kirchen- lese- pulte	▷					jüdische Sprache		Auf- gaben- stellung	▷							US- Schau- spieler (Richard)	▷			
nicht außer- gewöhnlich			Sitz- möbel (Mz.)		Material- stärke	▷				1		Bez. der Griechen bei Homer		griechi- scher Buch- stabe	▷				privater Paket- dienst (Abk.)	▷			Ver- mäch- tnis- nehmer		Erb- träger	▷		
Siegerin	Unterwelt der griech. Sage	chemi- sches Element	▷				indi- scher Bundes- staat		beherr- schend	▷				4				US- Western- legende (Wyatt)			3	flach posi- tionieren	▷				dt. TV- Mode- ratorin (Maybritt)	
▷	▷			5		Frauen- name		tiefe Ohn- macht	▷		dt. Schau- spieler, † (Erik)	▷			übervoll		geschlos- sener Haus- vorbau	▷	▽				Ver- bunden- heit			Kfz-K. Lindau	▷	
um- zäuntes Gebiet für Tiere		sichere Grund- lage		Holz- zeich- nung	▷							argen- tinische Währung			bereit, fertig	▷					ein Metall		Gestalt bei Schiller	▷				
▷		▷				nord. Göttin d. Vergan- genheit	▷			Schrift- steller- verband (Abk.)		Landungs- brücken	▷					vietnam. Gewicht (74 kg)			▷			2		int. Kfz-K. Israel	▷	
Angehö- riger e. polynes. Religion	▷		6			deutsche Vorsilbe		Abk.: Leicht- metall	▷		israel. Staats- mann, † 2016	▷			inner- halb		medi- zinische Injektion	▷	▽						Kfz-K. Nürtingen	▷	Abk.: zum Exempel	
german. Gott, Bogen- schütze	▷			Bedie- nung im Restau- rant	▷							Heil- pflanze, Blau- stern	▷			7		ausgest. Riesen- lauf- vogel	▷				Edel- metall- gewicht	▷				
Schiffs- führer	▷										gemüt- lich	▷								Kern- reaktor	▷							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

43. AUFLAGE wird am 29. September **IM HAFENSTADION TORGAU** gestartet.

TORGAU. Die 43. Auflage des Sparkassen-Teichlaufes unter Regie des SSV 1952 Torgau wird am Sonntag, 29. September, im Torgauer Hafenstadion gestartet. Verschiedene Strecken für unterschiedliche Altersklassen stehen innerhalb des Stadions und auch außerhalb durch die Natur zur Wahl. Von der Altersklasse 5 (Bambinis), können die Altersklassen U 10, 12 und 14 eine zwei Kilometer-Runde unter die Kilianschuhe nehmen. Die U 16 und 18 starten über fünf Kilometer, dazu gibt es Strecken über 7,5, zehn und 20 Kilometer. Ab 8 Uhr erfolgen am Wettkampftag die Meldungen, ehe sich die Bambinis ab 9.15 Uhr in Bewegung setzen. Wanderer über zehn Kilometer, Nordic Walker (7,5 Kilometer) und die Läufer des 20 Kilometer-Laufs werden ab 9.30 Uhr auf die Strecke entlassen. Die Allgemeinen Teilnahmemöglichkeiten sind online unter www.myraceresult.de einsehbar, Online-Anmeldungen sind bis 26. September unter www.ssv1952torgau.de sowie am Wettkampftag mit Nachmeldedeckung möglich. **SWB**

Am 29. September lockt der Teichlauf ins Torgauer Hafenstadion. Foto: KSB



„HAPPY-HOBBY-WEEKEND“ VOM 20. BIS 22. SEPTEMBER
in den Leipziger Messehallen

LEIPZIG. Bereits am Freitag, 20. September öffnen sich die Messehallen in Leipzig für drei tolle, aufregende Messtage. Die Hobbymesse Leipzig ist eine der beliebtesten Publikums-messen in Deutschland. Unter dem Motto "happy-hobby-weekend" präsentieren sich wieder zahlreiche Aussteller. Neben den Verkaufsständen sorgten viele Shows, Workshops und Vorführungen für eine fantastische Stimmung unter den Besuchern.



Foto: LVZ Post

DHfK Leipzig sind am Eröffnungstag für den Nachmittag

verpflichtet, am Glücksrad tätig zu werden. Am Sonntag

wird der Leipziger Künstler, Michael Fischer Art den Wassertank am Stahlross live und in Farbe bemalen. Die passende Briefmarke liegt bereits vor und der Erstverkauf startet zur Messe.

Neue Sonderbriefmarken zum Messthemata, Handball und natürlich auch die neue Herbstmarken werden hier verkauft. Mit einer Ausmalkarte – Motiv von Fischer-Art – wird auch ein Malwettbewerb gestartet und damit für das nächste Jahr eine neue Markenedition geschaffen.

Für Sammler sind natürlich auch wieder „Raritäten“ - alte Briefmarkenschätze erhältlich.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–12 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **URLAUBSAHRT**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich will frei sein!“

RENE ARNOLD über Uschi, die Fährmöwe und eine Macke



Rene und Elke Arnold: "Die Elbe ist ein magischer Strom."

Foto: SWB/HL

BELGERN / TAUSCHWITZ. Seit dem 1. August arbeitet Rene Arnold auf der Elbfähre Belgern. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt er, warum er Fährmann aus Leidenschaft ist. Das Gespräch wurde bereits am 9. September geführt.

SWB: Wie haben Sie sich eingelebt, bleibt Fährmann Ihr Traumberuf?

RENE ARNOLD: Absolut, ja. Die letzten Wochen haben mich bestärkt: Die Leute sind dankbar, dass wir regelmäßig fahren. Das hat die Eingewöhnung sehr leicht gemacht. Auf der Fähre sind wir alle per Du. Holländische Touristen haben mich Rene van der Fähr getauft (lacht). Andere Rad-Touristen meinten: Wir wären die nettesten Fährleute südlich von Magdeburg.

Wie sind Sie auf die Elbfähre Belgern aufmerksam geworden?

Ich hörte vor drei Jahren einen Beitrag im Radio und sagte zu meiner Frau Elke: Das klingt interessant! Eigentlich waren wir seit 20 Jahren auf der Suche nach einer freien Fähre. Nicht falsch verstehen: Bei einem Verkehrsverbund angestellt zu

sein, ist keine Option für mich. Ich will frei sein! Ich hatte meine eigene Spedition und eine Obstpresse – das war auch so etwas wie Freiheit. Was hier am wichtigsten ist: Die Leute nehmen uns an – vom ersten Tag an.

Dabei stammen Sie gar nicht aus der Region.

Richtig. Wir kommen ursprünglich aus Pirna, haben in Köllitsch ein Haus gekauft. Uns gefällt die Gegend, die Ruhe, die Natur und der Menschenschlag. Wir haben alles richtig gemacht.

Was ist das Besondere an Ihrem Job: die technischen Herausforderungen, oder der menschliche Kontakt?

Wir haben ein Schiff am Schwielochsee, allerdings fühle ich mich als Freizeit-Kapitän aus. Ich bin leidenschaftlicher Optimist, denke immer positiv und versuche, meine Fahrgäste zu unterhalten.

Haben Sie Erfahrungen als „Seebär“ sammeln können?

Wir haben ein Schiff am Schwielochsee, allerdings fühle ich mich als Freizeit-Kapitän aus. Ich bin leidenschaftlicher Optimist, denke immer positiv und versuche, meine Fahrgäste zu unterhalten.

lerdings bestand die Option, Kapitän auf einem Fahrgastschiff auf dem Schwielochsee zu sein. Da wäre ich Geschäftsführer einer GmbH gewesen - auch das wollte ich nicht.

Stattdessen sind Sie nun Fährmann.

Fährmann zu sein, ist eine ganz andere Hausnummer. Als Kind habe ich in dem Haus, wo der Pirnaer Fährmann lebte, gewohnt. Er nahm mich des Öfteren mit. Das hat mir sehr gefallen. Irgendwo muss ich die Macke mit der Fähre ja herhaben (lacht). Mittlerweile pflegen wir zur Wasserschutzpolizei und dem Schifffahrtsamt eine angenehme Zusammenarbeit.

Was ist die Elbe für ein Fluss?

Sie strahlt einen ganz besonderen Reiz aus. Meine Frau Elke sagt immer: Die Elbe ist ein magischer Strom. Als ich die Schifffahrtsschule in Schönebeck besuchte, haben wir mit dem Wohnmobil auf dem Campingplatz an der Elbe gestanden. Das hat die Liebe zur Elbe vertieft.

Ist Fährmann nicht ein aussterbendes Gewerbe?

Im Juni 2021 standen wir mit dem Wohnmobil an der Fährstelle auf der Tauschwitz Seite und führten Strichliste, wie viele Leute täglich übersetzen. Dann sind wir auf beiden Elbseiten offensiv auf die Leute zugegangen und haben gefragt, wie sie es finden, wenn wir die Fähre übernehmen würden. Die Resonanz war überragend. Die Dankbarkeit spürbar.

Dennoch mussten Sie erst eine Ausbildung absolvieren?

Zunächst gab es einen Rückschlag. Anfang 2022 stellte die Stadt Belgern-Schildau zwei Fährleute an, und ich steckte noch mitten in der Ausbildung. Im Sommer 2023 reifte der Entschluss endgültig, die Elbfähre Belgern übernehmen zu wollen. Mit Privatunterricht bei Tobias Süßbach in Schönebeck lernte ich in kurzer Zeit vieles. Ein Gespräch mit Bürgermeister Ingolf Gläser verlief positiv und ab September 2023 war ich wöchentlich einmal mit der Prüfungskommission in Kontakt, um alle möglichen Situationen und Wasserstände kennenzulernen. Im Mai 2024 war es so weit, ich legte die Prüfung erfolgreich ab.

Mit wie vielen Mitarbeitern gehen Sie die Arbeit an, schließlich haben Sie täglich Fährbetrieb?

Ich mache das allein: Ich möchte die Freude an der täglichen Arbeit ungern teilen (lacht). Falls ich einen Angestellten ausbilde, muss er absolut Spaß an der Arbeit haben. Sonst hat es keinen Zweck. Wir haben das Gefühl, endlich angekommen zu sein und unsere Bestimmung gefunden zu haben. Die tägliche Arbeitszeit stört mich nicht, an den Wochenenden setze ich ja erst ab 9 Uhr über (lacht).

Gibt es schon Neuerungen, gibt es Zukunftspläne?

Beispielsweise gibt es eine Whatsapp-Gruppe (Telefon 0157 51701136), wo ich über Neues und Aktuelles informiere. Meine Frau Elke hat die Vision, auf der Tauschwitz Seite einen Imbiss betreiben zu wollen. Dann haben wir Rabatt-Karten mit gedruckten Motiven der Stadt Belgern für zehn oder 20 Fahrten eingeführt. Und Karl-Otto Weck, den wir schon von seiner besten Seite kennenlernen durften, hat versprochen, dass er am 4. Advent als Weihnachtsmann auf die Fähre kommt. Und dann sollen die Revisionen wieder auf der Werft in Dresden-Laubegast durchgeführt werden. Schließlich wurde die Fähre dort 1992 gebaut.

Gab es schon besondere Begegnungen und Anekdoten?

Jeder Fahrgast und jeder Tag ist auf seine Art besonders. Bei uns wird allgemein viel gelacht – der Spaß ist bei uns ganz wichtig. Es gab nur positive Begegnungen. Einmal waren wir als „Piraten-schiff“ in einen Kindergeburtstag eingebunden. Eine Frau häkelte Uschi, die Fährmöwe für uns. Es gab schon viele schöne Situationen. Wir sind eine Gute-Laune-Fähre.

Was bleibt zum Schluss zu sagen?

Ich stehe zu 100 Prozent hinter meiner Arbeit: Eigentlich bin ich zu faul zum Arbeiten, deshalb bin ich ja Fährmann geworden (lacht). Natürlich möchte ich mich bei allen Fahrgästen bedanken. Bleibt uns treu!

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

ⓘ Fahrzeiten montags bis freitags von 5.30 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 9 bis 18 Uhr;

Achtung! Bitte die aktuelle Hochwasser-Entwicklung beachten.

Rathaus telefonisch nicht erreichbar

TORG AU. Am Mittwoch, dem 25. September, kommt es zu einem geplanten Ausfall der Telefonanlage der Stadtverwaltung. Auf Grund von Wartungsarbeiten wird die Stadtverwaltung Torgau mit ihren Außenstellen, der Bibliothek und dem Gerätehaus der Feuerwehr sowie folgende Einrichtungen:

- Kita „Am Rodelberg“
- Kita „Max und Moritz“
- Kita „Bärentatzen“
- Kita „Biene Maja“
- Grundschule am Rodelberg
- Grundschule Promenade
- Oberschule Katharina von Bora

 ab circa 9 Uhr nicht erreichbar sein.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Sportfest des TSV 1862 Schildau

SCHILD AU. Der TSV 1862 Schildau feiert vom 20. bis 22. September das Vereins-Sportfest. Los geht es am Freitagabend, 18 Uhr, mit einem Fußballturnier der Alten Herren. Der Samstag startet ab 10.30 Uhr mit einem Kinderfestival, welches ein Turnier der G-, D- und C-Jugend beinhaltet, ab 11 Uhr kann das Flizzy-Abzeichen abgelegt werden. Dann rollt der Ball: Ab 13 Uhr spielt die II. Herren-Mannschaft gegen Roland Belgern und 15 Uhr Nord-sachsenligist Schildau gegen Beilrode. Eine Benefiz-Boxkampf beginnt 17 Uhr: Lokalmatador Mirko Penz steigt gegen Kai Scheffler in den Ring. Am Sonntag wird ab 10 Uhr der Autohaus Prinz Schildberglauf ausgetragen. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Hinein in den Herbst!

TORG AU. Der Kleingartenverein „Abendfrieden Torgau e.V.“ in der Dahlemer Straße 11 c in Torgau (vor Kaufland) lädt unter dem Motto „Hinein in den Herbst“ am Sonntag, 29. September, von 11 bis 18 Uhr zu einem bunten Nachmittag ein. Im Mittelpunkt steht ein Flohmarkt, zudem gibt es einen Stauden- und Pflanzenmarkt sowie der Verkauf von Erika-Heidekraut (Callunen) aus regionalem Anbau. Für die Kinder gibt es Basteln. Ab 11.30 Uhr stehen drei Suppen zur Auswahl, zudem gibt es Kaffee und Kuchen (14.30 Uhr) sowie Leckerer vom Grill (15.30 Uhr) und Getränke aller Art.

Engel über dem Revier

DOMSDORF. Am Sonntag, 22. September, öffnet ab 18 Uhr die Brikkettfabrik LOUISE in Domsdorf ihre Türen für Liebhaber von Tanz und Theater. Im Kunstgarten wird 19 Uhr die Klang-Tanz-Bild Performance „Klänge der Lausitz“ von der tankompanie Golde g, in Zusammenarbeit mit „ars momento e.V.“ dargestellt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss, ab 20 Uhr, ist das Ensemble des TheaterKorona aus Leipzig mit ihrem Puppentheaterstück „Gundermann – Engel über dem Revier“ auf der Bühne der Kraftwerkshalle zu Gast. Die Zuschauer reisen zurück in die Zeit, in der Gerhard Gundermann noch im Tagebau der Braunkohle tätig war, ein Sprachrohr der Lausitz, Rebell gegen die SED, Macher und Nein-Sager. Mit Hilfe von Figuren, Licht, Schatten und Musik wird diesem Erbe Tribut gezollt und gemeinsam gehen wir auf eine Reise in das Lebensgefühl der Menschen dieser Zeit.

ⓘ Karten im Vorverkauf unter Telefon 035341 94005.

TAXI-LEIBNITZ
 → Krankenfahrten zur Bestrahlung/Chemotherapie/Dialyse/OPs
 → Stationäre Einweisungs- & Entlassungsfahrten → Kurfahrten
 → Krankenfahrten für alle Krankenkassen
☎ 03421 714135 www.taxi-leibnitz-torgau.de

Sie haben ein Problem, nicht verzagen, Hempel fragen!?
 Sie möchten bei Ihnen zu Hause aufräumen im Haus, Hof oder Garten? Aber Sie haben keine Zeit, keine Lust oder es übersteigt Ihre Kräfte, ich helfe Ihnen gern beim Ausräumen und entsorge kostengünstig Ihren Sperrmüll, auch Wohnungsberäumungen!
Besichtigungen und Angebote kostenfrei!
Telefon: 0177 5613131

Wir bieten auch Ihnen eine neue Perspektive an unserem INFOTAG AM 24.09.2024!
 Sie möchten sich beruflich verändern? Kommen Sie zu uns und informieren Sie sich über unsere Jobangebote:
 • Sicherheitsmitarbeiter m/w/d
 • Fachkraft für Schutz und Sicherheit m/w/d
 • Geprüfte Schutz- u. Sicherheitskraft m/w/d
 • Mitarbeiter m/w/d für alle Tätigkeiten im Sicherheitsdienst
Ausbildung für Quereinsteiger incl. Führerschein möglich. Auch Ü50 sind herzlich willkommen!
 Weitere Information erhalten Sie am Dienstag, den 24.09.2024 in unserem Haus. Beginn um 11.00 Uhr - Dauer ca. eine Stunde
 DIAS GmbH, Prager Str. 1, 04860 Torgau

Mushroom Park GmbH: Werksverkauf !!
Angebot!
Jeden Freitag 12 bis 15 Uhr
 1 Kg 8,00 €
 400 g 5,00 €
 2 Optionen: Groß und Mini
*** Wir suchen Haustechniker * Mechaniker, Elektriker m/w/d Vollzeit**
 Mushroom Park GmbH
 Welsauer Weg 20, 04860 Torgau
 Tel: 03421 7784 211 / E-Mail: einkauf.mushroompark@gmail.com

Ortschaftsräte konstituierten sich

BEREITSCHAFT DA, sich für Orte einzusetzen und mitzuwirken

DREIHEIDE. In der Gemeinde Dreiheide fanden in den Ortschaften Süptitz, Großwig und Weidenhain die konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte statt. Dabei galt es, den neuen Ortsvorsteher sowie dessen Stellvertreter zu wählen und gegebenenfalls Nachrücker zu bestimmen. Alle Wahlen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. In **Süptitz** lenkt künftig Sebastian Bäßler als neuer Ortsvorsteher die Geschicke seines Ortes mit der Unterstützung seines Stellvertreters Tino Dachsel. Hier rückt Jason Kummer als Ortschaftsrat nach. In **Großwig** wurde Guido Manske für diese Funktion gewählt. Seine Stellvertreterin ist Verena Schneider-Schrocke. Neu hinzukommt Andreas Jeß als weiterer Ortschaftsrat Großwig. Im Orts-

teil **Weidenhain** konnte der „alte“ wieder zum neuen Ortsvorsteher bestimmt werden. Klaus Witzig übernimmt wieder sein Amt und wird von Marcus Mühlner vertreten. Ein Nachrücker muss nicht folgen, da kein weiterer Kandidat aus der Fraktion von Klaus Witzig vertreten ist. Die Ortsvorsteher sind in Ihrer Funktion Beamte auf Zeit und lösen sich dadurch aus dem Ehrenamt des Ortschaftsrates heraus, sodass eine neue Stelle besetzt werden kann, wenn aus der Mitte der gewählten Ortschaftsräte der Vorsitzende gewählt wird. Das geht natürlich nur, wenn aus der gleichen Fraktion noch weitere Kandidaten gewählt wurden und diese keine Hinderungsgründe gelten machen. Ihre Amtszeit geht bis 2029. Karsta Nie-

jacki, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreiheide freut sich über die Bereitschaft aller Gewählten, für Ihre Ort einzustehen und mitzuwirken. Sie wünscht allen gutes Gelingen und bedankt sich herzlich bei den ausscheidenden Mitgliedern der Gremien für ihr bisheriges Engagement zum Wohle ihrer Heimatorte.

ⓘ Im Überblick: Ortschaftsrat Süptitz: Sebastian Bäßler, Tino Dachsel, Ingbert Nitzsche, Ingbert Rabe, Virginia Scholz und Jason Kummer; Ortschaftsrat Großwig: Guido Manske, Verena Schneider-Schrocke, Jürgen Rudolf, Holger Bock und Andreas Jeß; Ortschaftsrat Weidenhain: Klaus Witzig, Hans-Jürgen Fink, Marcus Mühlner, Daniel Kracht und Michael Busse

2. Süptitzer Flohmarkt

SÜPTITZ. Der SV Süptitz richtet am Sonntag, 22. September, von 10 bis 16 Uhr den 2. Flohmarkt am Sportplatz aus. Der Standaufbau kann ab 7 Uhr erfolgen.

ⓘ Anmeldungen per E-Mail bis 15. September sv.sueptitz@gmail.com

Vom Kätzchen und der Maus

LAUSA. Am Sonntag, 22. September, um 15 Uhr lädt Zusammenkommen e.V. kleine und große Theaterfans ins Dorfgemeinschaftshaus Lausa ein. Das Theater WiWo (Wilmi & Wolfgang Gerber) aus Leipzig erzählt die Puppengeschichte vom kleinen Kätzchen und der Maus, in dem außerdem allerhand gesungen wird. Das Puppentheater mit vielen Kinderliedern ist für Menschen ab drei Jahre geeignet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Exklusive Erlebnisführung

TORG AU. Zu einer exklusiven Erlebnisführung mit delikaten Überraschungen wird am Freitag, 4. Oktober, von 19.45 bis 22 Uhr geladen. Neugierig geworden? Kartenvorverkauf und weitere Infos im TIC Torgau, Markt 1.

Flohmarkt zum Stadtfest

TORG AU. Zum Stadtfest „Torgau leuchtet“ ist ein Flohmarkt am Samstag, 5. Oktober, von 13 bis 18 Uhr geplant. Es wird keine Standgebühr erhoben, mitmachen kann jeder, der Trödel verschiedener Art anbietet hat. Geplanter Veranstaltungsort ist die Ritterstraße oder der Vorplatz zum Schloss Hartenfels, das ist abhängig von der Menge der Anmeldungen.

ⓘ Interessierte melden sich bitte per Mail innenstadtmanagement@torgau.de, oder telefonisch unter 0162 1585794 an.

HALLO BABY



Carl Schmidt
Geburtsdatum: 05.09.2024
Geburtszeitpunkt: 08:46 Uhr
Geburtsgröße: 56 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4335 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Anne-Marie und Alexander Schmidt
Wohnort: Bad Schmiedeberg
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Linnea
Geburtsdatum: 07.09.2024
Geburtszeitpunkt: 20:15 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2700 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Natalie Wertheim und Lucas Schumann
Wohnort: Bad Schmiedeberg
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Eisenbahn-Erlebnistage

FALKENBERG. Die Eisenbahn-Erlebnistage locken am 21. und 22. September ins brandenburgische Falkenberg. Los geht es am Samstag 10 Uhr mit Musik und Spaß mit Waldi, um 15 Uhr erklingt japanische Trommelkunst mit Natsumi Taiko. Der Sonntag startet 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen, ab 14 Uhr gibt es an der Ladestraße eine Schau-Bekohlung einer Dampf-lokomotive. An beiden Tagen ist das Eisenbahnmuseum geöffnet, es werden Führerstands-fahrten auf Dampf- und Diesel-lok angeboten. Auch Fahrten mit Nauks Heckenwegbahn sind möglich. Zudem sind Oldtimer-Freunde aus Sachsen-Anhalt mit einer Fahrzeugauswahl vor Ort. Es wird Eintritt erhoben, für das leibliche Wohl gesorgt. **SWB**

Mehr Infos auf: www.eisenbahnmuseum-falkenberg.de

Klänge der Hoffnung

TORGAU. Am Freitag, 20. September, beginnt um 19 Uhr im Johann-Walter-Gymnasium Torgau ein Konzert mit Orchester unter dem Titel „Klänge der Hoffnung“ und dem Kinderchor des Johann-Walter-Gymnasiums. Das Ensemble „Klänge der Hoffnung“ entstand im Herbst 2017 bei einem Konzert im Grassi Museum Leipzig im Rahmen der Interkulturellen Wochen. Die professionell ausgebildeten Musiker kommen aus Syrien, Iran, Italien, Polen und Deutschland. Das Repertoire vereint Einflüsse vom Klezmer, sowie arabische und persische Melodien. **SWB**

Tag der offenen Narrenklausen

TROSSIN. Am Freitag, 27. September, stehen von 14.30 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Narrenklausen in Trossin der Spaß und die Geselligkeit im Mittelpunkt. Kaffee, Kuchen, Fassbier und Wein tun ihr Übriges, um Hunger und Durst zu stillen. **SWB**

Offene Türen im Piusstift

TORGAU. Die Katholische Kindertagesstätte „Piusstift“ am Karl-Marx-Platz 1b in Torgau veranstaltet am Samstag, 21. September, von 10 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür. Interessierte können sich ein Bild von der Einrichtung und der Arbeit der Erzieherinnen machen. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Die Erzieherinnen der Krippen- und Kitagruppen freuen sich auf viele Besucher. **SWB**

Alles Gute, Günther Fiege!

EINE KLEINE AUFMUNTERUNG für ein Torgauer Urgestein



So kannten ihn die Torgauer mit einem Buch selbst verfasster Zeilen - mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken. FOTO: PRIVAT

TORGAU. Am 17. September feierte der Torgauer Günther Fiege seinen 86. Geburtstag. So weit, so normal. Warum also dieser Artikel im SWB Torgau? „Meinem Vati Günther Fiege geht es gesundheitlich nicht so gut“, schreibt Tochter Anja Hauser. „Vielleicht könnt Ihr ihn mit einem Bericht ein bisschen aufmuntern?“ Ja, wir können. Günther Fiege hat lange Jahre Karikaturen, gereimte Vierzeiler, Anekdoten, Texte aus längst vergessenen Tagen und Beobachtungen des Alltags in der Torgauer Zeitung, im vergangenen Jahr im Sonntags-Wochenblatt Torgau, veröffentlicht. Auf diese Weise sorgte er für viele Lacher, ihm saß der Schalk im Nacken. Er war sprichwörtlich am Puls der Zeit, er hatte einen Humor, den viele Menschen teilten. „Er hielt der Gesellschaft den Spiegel vor, im Mittelpunkt seines Tuns stand der vielzitierte kleine Mann“, erklärt Anja Hauser. Fiege gilt als Autodidakt: Fotoapparat, Bleistift und Skizzenblock gehörten zu seiner festen Ausrüstung, wenn er in Torgau unterwegs war. Schnell wurden die Leute auf sein Talent aufmerksam, brachten ihm Fotos, woraus er Porträts zeichnete, oder Landschaften, oder Bauwerke – zumeist aus Torgau – auf Leinwand oder Papier bannte. Mehrere Bücher zeugen von seiner Kreativität, er konnte bei Lesungen und Gesellschaften ganze Säle und Wohnzimmer unterhalten. Und hatte stets die Lacher auf seiner Seite ... **SWB/HL**

Glückliche Tage: Günther Fiege mit Tochter Anja Hauser. FOTO: PRIVAT



Emmi Rose / Edda Malie
Geburtsdatum: 04.09.2024 / 04.09.2024
Geburtszeitpunkt: 21:04 Uhr
Geburtszeitpunkt: 21:07 Uhr
Geburtsgröße: 2762 Gramm
Geburtsgröße: 2570 Gramm
Geburtsgröße: 48 Zentimeter
Geburtsgröße: 48 Zentimeter
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Navina Yasmin Hähnel und Lucas Labitzke
Wohnort: Torgau
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Ivan / Livant
Geburtsdatum: 06.09.2024 / 06.09.2024
Geburtszeitpunkt: 14:36 Uhr / 14:38 Uhr
Geburtsgröße: 3500 Gramm / 3300 Gramm
Geburtsgröße: 52 Zentimeter / 50 Zentimeter
Geburtsort: KH Torgau
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Ein Rügen-Krimi

CATHRIN MOELLER

TODES FESSEL

Buchlesung
im TZ-Mediastore, Elbstraße 3
mit Gellert-Preisträgerin Cathrin Moeller

Todesfessel (Ein Rügen-Krimi)
Zum Start der beliebten Störtebeker-Festspiele wird eine übel zugerichtete Frauenleiche auf der Natur-Bühne in Ralswiek gefunden. Eine bekannte Richterin hängt am Steuerrad des Piratenschiffs. Ex-Kommissar Zornik und Studierende von der Akademie des Verbrechens sollen die Polizei unterstützen. Ist es eine Beziehungstat? Sohn und Ehemann geraten ins Visier der Ermittlung. Kurz darauf hängt ein Autowerkstattbesitzer tot am Klettergerüst unter dem Binzer Baumwipfelpfad. Musste er sterben, weil er den Mörder der Richterin gesehen hat? Zornik ist von einem Zusammenhang beider Fälle überzeugt, denn es kann kein Zufall sein, dass die beiden Toten stark nach Parfüm riechen. Noch ahnt er nicht, dass der Täter bereit ist, dem Ermittler das Liebeste zu nehmen, wenn der ihm in die Quere kommt. «Handfest und knallhart (...) in einem atemraubenden Showdown gelöst.» Christine Jacob, *Leipziger Volkszeitung* über «Todesglut».

7. November 2024 • 18.30 Uhr
Eintritt 5,00 €
mit Leserclub-Karte 2,50 €
Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl erforderlich unter 03421 721053 oder carola.keller@tz-mediengruppe.de

Cathrin Moeller, Diplomsozialpädagogin, arbeitete unter anderem in Resozialisierungsprojekten. Neben der Arbeit an den eigenen Texten, u. a. dem Spiegel-Bestseller «Wolfgang muss weg», coacht sie kulturelle Bildungsprojekte. Sie wohnt mit ihrem Mann, einem Kriminalhauptkommissar, in Dänemark.

Karin Wieckhorst ausgezeichnet

26. GELLERT-PREIS geht an die Leipziger Fotografin

BAD DÜBEN. Karin Wieckhorst ist mit dem Gellert-Preis 2024 für ihr Lebenswerk ausgezeichnet worden. Am 13. September nahm die Leipziger Fotografin den mit 5.000 Euro dotierten Kunstpreis bei einer Festveranstaltung im Bad Dübener Heide Spa in Empfang. Es war die 26. Verleihung der von Landkreis Nordsachsen und Sparkasse Leipzig gestifteten Auszeichnung. „Mit einem Archiv von rund 5.000 Filmen, die mehr als fünf Jahrzehnte Schaffenszeit dokumentieren, hat Wieckhorst nicht nur das Medium Fotografie bereichert, sondern auch bedeutende gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen in Deutschland festgehalten“, begründet die Gellert-Preis-Jury ihre Wahl, die in diesem Jahr in der Kategorie Bildende Kunst fiel. Besonders hervorzuheben sei das mutige Agieren von Karin Wieckhorst, als sie im Jahr 1968 die Sprengung der Leipziger Universitätskirche dokumentierte und ihre Fotografien anonym verteilte. Ihre Serie „Begegnungen in Ateliers“, die die Dynamiken von Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der Kunst beleuchtet, stellte zudem einen Meilenstein in der Dokumentation einer ganzen ostdeutschen Künstlergeneration dar. Mit Blick auf den bestehenden 35. Jahrestag des Mauerfalls hatte Nordsachsens Landrat Kai Emanuel zuvor an die Verantwortung erinnert, die Freiheit mit sich

bringt. „Es ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, aus der Freiheit des Einzelnen die Kraft für den gemeinsamen Fortschritt unserer Gesellschaft zu schöpfen.“ Kultur sei dafür ein wichtiges Bindemittel und Nordsachsen könne stolz auf seine reichhaltige Kulturlandschaft sein. Die Auszeichnung von Landkreis und Sparkasse wird seit 1999 jährlich abwechselnd in den Sparten Bildende Kunst, Musik, Literatur und Darstellende Kunst vergeben. Namensgeber ist der Dichter Christian Fürchtegott Gellert (1716-1769), der während des Zeitalters der Aufklärung in Leipzig wirkte. Sein berühmtester Schüler war Johann Wolfgang von Goethe. **SWB**

Ticket Galerie
LIVE ERLEBEN.
ticketgalerie.de

**Alle Stars.
Alle Tickets.
Ein Shop.
Deutschlandweit.**

im Haus der Presse | Elbstraße 3
Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr

TITELFOTO

Herzenswärme und Erbsensuppe

„LANGE TAFEL“ und Weltkindertag auf Schloss Hartenfels am 28. September

TORGAU. Seit dem Jahr 2007 gibt es die „Lange Tafel“ des Vereins Tafel Torgau e.V. Fand sie anfangs noch auf dem Hof in der August-Bebel-Straße 16 statt, ist seit einigen Jahren der Hof von Schloss Hartenfels in Torgau der Schauplatz. „Nordsachsens Landrat Kai Emanuel unterstützt uns sehr“, erklärt Schatzmeisterin Helga Woy. „Er stellt uns den Schlosshof kostenlos zur Verfügung, auch Betriebskosten fallen für uns an diesem Tag nicht an. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.“ Was wird am Samstag, 28. September, ab 11 Uhr alles geboten?

VEREIN TAFEL TORGAU E.V. STELLT SICH VOR

Zunächst einmal wird sich der Verein Tafel Torgau e.V. traditionell an der Aktion des Bundesverbandes Tafel Deutschland e.V. zum Deutschen Tafel-Tag beteiligen, sich präsentieren und seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten – jeder kann vorbeikommen. In diesem Jahr wird es anlässlich des Weltkindertages, der am 20.

September gefeiert wurde, viele Überraschungen geben. „Wir möchten alle Kinder besonders würdigen und überraschen“, sagt Helga Woy. So wird es für alle Kinder ein kleines Präsent geben, sind Hüpfburg und Glücksrad aufgebaut, wird die Märchenfee Lia genau wie die Verkehrswacht vor Ort sein. Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ werden Kostproben ihres Könnens geben, die Möglichkeiten und zu erlernenden Instrumente der Musikschule vorstellen.

LEIBLICHES WOHL IM FOKUS

Im Mittelpunkt steht die aber „Lange Tafel“, das heißt: An diesem Tag wird alles für das leibliche Wohl der Gäste getan. Kostenlos. So gibt es die legendäre Erbsensuppe aus der Feldküche, Spezialitäten vom Grill wie Bratwurst und Leberkäse von der Waldfleischerei Galla sowie ein großes Kuchenbuffet. Die Getränke kommen von den Mineralquellen Bad Liebenwerda und den Illeburger Sachsenquellen aus Eilenburg. Der Verein Tafel Torgau e.V. bewältigt die täglich

chen Aufgaben mit 17 Mitarbeitern, sieben Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern. Wöchentlich werden Lebensmittel für 2.500 Bedürftige ausgegeben – Tendenz steigend. Vor allem Alleinerziehende mit Kindern und Rentner gehören zu den Bedürftigen. „Mir sitzt manchmal das Rentner-Ehepaar gegenüber und es fließen Tränen“, weiß Helga Woy. „Dank des Austauschs mit anderen Tafeln verfügen wir immer über genügend Lebensmittel.“ Leider verfügt der Verein Tafel Torgau e.V. über nicht genügend Personal, deshalb werden beispielsweise zuverlässige Fahrer gesucht und Ehrenamtliche für die täglichen Arbeiten. Interessenten können sich gern zur „Langen Tafel“ melden. „Abschließend möchte ich mich bei allen, die den Betrieb des Vereins Tafel Torgau e.V. ermöglichen, herzlichen bedanken und ihnen die Wertschätzung zukommen lassen, die ihnen gebührt“, so Helga Woy.

☐ Lange Tafel auf Schloss Hartenfels in Torgau am Samstag, 28. September, ab 11 Uhr.

Ausflug in die Geschichte

TORGAU. Der fünfte und letzte Ausflug in die Geschichte von Schloss Hartenfels in Torgau startet am Samstag, 21. September, um 15 Uhr. Die öffentlichen Sommerführungen wurden in diesem Jahr erstmals vom Kulturbetrieb Schloss Hartenfels des Landratsamtes Nordsachsen angeboten. Das Angebot soll in den kommenden Jahren verstetigt und bei Bedarf ausgebaut werden.

☐ Anmeldungen werden unter www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen-entgegengenommen.

Blickwechsel mit Du paseo

LAUSA. Am Samstag, 21. September, um 17 Uhr tritt in der Dorfkirche Lausa das Duo paseo auf. Das Duo nimmt die Gäste im Programm „Blickwechsel“ mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Kontinente. Erleben Sie die pulsierende Rhythmik und Leidenschaft Lateinamerikas, Klangmalereien des Impressionismus, sehnsuchtsvolle Melodien aus Osteuropa und mitreißende moderne Kompositionen. Sina Neumärker (Akkustikgitarre) und Grit Leiteritz (Querflöte) sind die Gesichter hinter dem Duo paseo.

☐ Mehr Infos auf www.kulturunternehmung.de

Schätze schätzen in Eilenburg

EILENBURG. Im Rahmen der Sonntagsschule im Stadtmuseum Eilenburg, Torgauer Straße 40 heißt es am Sonntag, 10. November, ab 13 Uhr „Schätze schätzen“. Experte Ingo Henjes, Antiquitätenhändler aus Torgau bewertet ihre Lieblingsstücke, oder Schätze vom Dachboden. Auch über Museumsleiter Andreas Flegel erfahren Sie mehr über Ihr Lieblingsstück oder Kuriosität.

☐ Mehr Infos per Telefon 03423 652222, www.kulturunternehmung.de

Häufung von Wolfsrissen in der Gemeinde Elsnig

FACHSTELLE WOLF RÄT Tierhalten zur Vorsorge



Im Spätsommer und im Herbst kommt es erfahrungsgemäß zu mehr Wolfsrissen an Weidetieren, weil sich der Nahrungsbedarf der etwa drei Monate alten Wolfswelpen erhöht.

ELSNIG. In Sachsen hat die Jahreszeit begonnen, in der vermehrt mit Wolfsrissen an Weidetieren gerechnet werden muss. Seit Anfang September kam es zum Beispiel in der Gemeinde Elsnig bereits zu vier Rissereignissen, bei denen der Wolf mit hinreichender Sicherheit als Verursacher bestätigt werden konnte. In drei Fällen waren die Anforderungen an den Mindestschutz nicht erfüllt. Die Fachstelle Wolf des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) rät Tierhalter daher dringend zur Vorsorge. Im Spätsommer und im Herbst kommt es in Sachsen

erfahrungsgemäß zu mehr Wolfsrissen an Weidetieren. Grund dafür ist ein erhöhter Nahrungsbedarf der Wolfswelpen, die zu dieser Jahreszeit etwa drei Monate alt sind. Insbesondere unzureichend geschützte Weidetiere, vor allem Schafe und Ziegen, stellen für Wölfe eine leichtere Beute als Wildtiere dar, die den Hauptanteil der Nahrung von Wölfen ausmachen. Tierhalter, die ihre Schafe und Ziegen über Nacht nicht in einem Stall unterbringen können, sollten ihre Schutzmaßnahmen auf mögliche Schwachstellen überprüfen und diese zeitnah beseitigen. Ein wirksamer

Herdenschutz trägt einerseits dazu bei, dass sich Wölfe nicht an Weidetiere als leichte Beute gewöhnen. Andererseits besteht die Gefahr, dass jedes erfolgreiche Überwinden von unzureichenden Herdenschutzmaßnahmen zur Etablierung des unerwünschten Verhaltens beiträgt. Daher ist es wichtig, dass Weidetierhalter auf den Herdenschutzentsprechend der guten fachlichen Praxis achten, sodass Übergriffe weitestgehend verhindert werden können. In Sachsen werden als präventive Herdenschutzmaßnahmen die angemessenen Kosten auf Basis der Mindestschutzkriterien gefördert. Für einen besseren Schutz vor Wolfsübergriffen empfehlen die Fachstelle Wolf und die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Nordsachsen stromführende Weidezäune mit einer Mindesthöhe von 105 Zentimetern. Zudem bietet die Fachstelle Wolf zur Unterstützung der Weidetierhalter eine kostenfreie Herdenschutzberatung an. Sollten Tierhalter bei der Kontrolle ihrer Koppeln potentielle Übergriffe auf Nutztiere bemerken, sind diese umgehend (innerhalb von 24 Stunden) an die Fachstelle Wolf zu melden. Ein Rissgutachter vereinbart dann einen zeitnahen Termin zur gemeinsamen Begutachtung.

☐ Mehr Infos auf: www.smul.sachsen.de/lfulg

Kreistag Nordsachsen arbeitsfähig

KONSTITUIERUNG GELUNGEN – alle Gremien neu besetzt



Abstimmungsmarathon: Der neue Kreistag bei seiner ersten Zusammenkunft auf Schloss Hartenfels.

Foto: LRA/Bley

LANDKREIS. Der neugewählte Kreistag des Landkreises Nordsachsen hat sich konstituiert und damit seine Arbeitsfähigkeit hergestellt. Nach der ersten Sitzung am 11. September auf Schloss Hartenfels in Torgau sind nunmehr alle Gremien neu besetzt. Bis auf die gesetzlich vorgeschriebene geheime Wahl der von den freien Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagenen Kandidaten für den Jugendhilfeausschuss sowie die Wahlen zur Entscheidung von

Vertretern des Landkreises in den Kulturkonvent, Regionalen Planungsverband und die Trägerversammlung des Jobcenters wurden alle anderen Personalfragen in offener Abstimmung entschieden. Landrat Kai Emanuel wertete das als gutes Zeichen dafür, dass dem neuen Kreistag an einer lösungsorientierten Arbeitsweise gelegen ist. Der Landrat hatte gleich zu Beginn zu „einem fairen und respektvollen, in der Sache sicher kontroversen, aber stets

am Interesse unseres Landkreises und seiner Bürgerinnen und Bürger orientierten Miteinander“ aufgerufen. Am Ende der dreistündigen Sitzung bedankte er sich für die Disziplin und Konzentration, mit der die 41 Punkte umfassende Tagesordnung bewältigt wurde. Von den 80 Kreisräten gehören 34 erstmals dem Kreistag an. Zu Stellvertretern des Landrates aus den Reihen der Kreisräte wurden Matthias Müller (CDU) und Uwe Bernhardt (WVN) ge-

wählt. AfD-Kandidat Theodor Arnold erreichte nicht die dafür notwendige Mehrheit. Im neuen nordsächsischen Kreistag bilden die AfD mit 25 und die CDU mit 23 Sitzen die beiden stärksten Fraktionen, gefolgt von WVN/FDP/ABDT mit 14, SPD/Grüne mit 12 und Die Linke mit vier Sitzen. Die drei Kreisräte der Freien Sachsen gehören keiner Fraktion an. Die Bildung einer eigenen Fraktion ist erst mit vier Sitzen möglich.

SWB

SACHSEN BRINGT JETZT ENERGIE IN DEINE REGION.

FAIR
ZUVERLÄSSIG
INNOVATIV

Wir setzen auf Sachsen. Ob Strom oder Erdgas – wir bringen Energie jetzt auch zu dir. Mehr erfahren: SachsenEnergie.de

Die Kraft, die uns verbindet.

SachsenEnergie

DANKSAGUNG

Ilse Petzold

* 22.03.1926 † 29.06.2024

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, sie im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Pflegen mit Herz“ Nicole Kollrich, unserer Pfarrerin Frau Jäger und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

Dein Max
im Namen aller Angehörigen

Schildau, im August 2024

Weinert Bestattungen GmbH



*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Siegfried Felscher

* 09.11.1935 † 06.09.2024

In stiller Trauer
**Sein Sohn Harald mit Marika
seine Susi mit Familie
sein Christoph mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Dommitzsch, im September 2024

Höfner Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510
Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt.
Es ist nie der richtige Tag.
Es ist nie alles gesagt.
Es ist immer zu früh.*

**Hannelore
Becker**

Dankeschön allen,
die ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

In Liebe
Sandra und Ingo mit Familien

Bestattungshaus Ilona Eulitz



DANKSAGUNG

Klaus Frenzel

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Danke sagen wir der Höfner Bestattungen GmbH, dem „Alten Elbehof“ Werdau und Stephanie Hoffmann für den herrlichen Grabschmuck.

Für immer im Herzen
**Seine Bärbel
seine Töchter Constanze, Claudia und Corinna
mit ihren Familien**

Torgau, im September 2024

Höfner Bestattungen GmbH

*Der Tod ist wie ein Horizont,
dieser ist nichts anderes als
die Grenze unserer Wahrnehmung.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Alexander Hähnel

* 17. Dezember 1930 † 1. September 2024

In stiller Trauer:
**Deine Tochter Marika mit Hartmut
Deine Tochter Bärbel mit Harry
Dein Sohn André
Deine Tochter Annett mit Steffen
Deine Enkel und Urenkel**

Bad Schmiedeberg, im September 2024

Die Trauerfeier findet am Samstag,
dem 5. Oktober 2024, um 13:00 Uhr auf Wunsch
unseres Vaters auf dem Friedhof in Klitzschen/
Torgau statt.

DANKSAGUNG

*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist gut zu wissen wie viele ihn gern hatten.*

Franz Wenisch

Wir danken allen für die erwiesene Anteilnahme,
die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde.

Ein Besonderer Dank gilt unserem Sohn Michael mit Iris
und unseren Nachbarn Frank mit Manuela für die
Hilfe und Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Dank auch an Herrn Hausmann für die tröstenden Worte
und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau insbesondere
Frau Fritzsche für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Seine Liane

Gräfendorf, im September 2024

Weinert Bestattungen GmbH

*Ein Leben voller Arbeit, Liebe, Güte und Fürsorge
um die Ihren hat sich vollendet!*

Traut-Ilse Springer
geb. Mokros
* 09.09.1931 † 31.08.2024

HERZLICHEN DANK
möchten wir allen sagen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Cornelius Pohle für seine einfühlsamen Worte, der Höfner Bestattungen GmbH für die freundliche Unterstützung, dem ASB-Altenpflegeheim „Haus am Stadtpark“ in Dommitzsch für die liebevolle Betreuung und dem Blumengeschäft Sachse für die schönen Blumenarrangements.

In dankbarer Erinnerung:
**Ihr Sohn Klaus-Dieter
im Namen aller Angehörigen**

Süptitz, im September 2024

Höfner Bestattungen GmbH



DANKSAGUNG

*Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kanns verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden.
Denk immer daran, dass wir Dich lieben.*

Gerd Murche

* 16.04.1959 † 14.08.2024

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken, die uns ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielseitiger Weise zum Ausdruck brachten. Ganz besonderer Dank gilt den Jagdhornbläsern, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
**Ivonne, Ivo und Patrick
im Namen aller Angehörigen**

Döbrichau, im September 2024

Weinert Bestattungen GmbH



DANKSAGUNG

*Wenn die Kraft versiegt, die
Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch geschriebene oder gesprochene Worte und Geldzuwendungen sowie dem ehrenden Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Wolfgang Angermann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank geht an den Pflegedienst Aurich, die Pfarrerin Frau Jäger, die Weinert Bestattungen GmbH und die Gärtnerei Hennig.

In liebevoller Erinnerung:
**seine Frau Brigitte und
seine Kinder mit Familien**

Audenhain, im August 2024

Weinert Bestattungen GmbH



Was wir lieben, vergessen wir nicht.

Dirk Matschirwski
* 17.08.1977 † 16.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Seine Elke
**Seine Kinder Denise mit Michael, Tristan mit Stephanie,
Patricia mit Manuel, Johanna mit Kevin
Seine Enkel Pascal, Elaisa, Robin, Nico, Anna,
Alexander, James, Marten, Feenja und Hanna
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27.09.2024 um 14.00 Uhr im Saal vom Bestattungshaus Böhme Naundorfer Str. 2 in Torgau statt.
Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Mahitzschen, im September 2024

Bestattungshaus Böhme



*Ich habe es überwunden,
bin erlöst von Schmerz
und Pein, denkt gern
zurück an mich in stillen
Stunden und lasst mich in
Gedanken bei euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Liesa Elschner
geb. Conrad
* 07.06.1936 † 30.8.2024

In stiller Trauer:
**Dein Sohn Frank mit Gabi
Dein Sohn Olaf mit Gudrun
Dein Enkelkinder André, Nicole,
Michael und Carmen mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sitzenroda, im August 2024

Weinert Bestattungen GmbH



*Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen auf die
gemeinsam verbrachte Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Schwager und unseren Onkel

Joachim Hollunder

* 17.03.1939 † 08.09.2024

In stiller Trauer:
**Deine Ingeburg
Deine Schwägerin Helga
Deine Neffen René und Rocco mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.09.2024 um 12 Uhr auf dem Friedhof in Mockrehna statt.

Mockrehna, im September 2024

Weinert Bestattungen GmbH



Trauercafe im Hospiz St. Josef

TORGAU. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Lange Tafel in Torgau

TORGAU. Der Verein Tafel Torgau e.V. bittet am Samstag, 28. September, ab 11 Uhr zur „Langen Tafel“ auf den Hof von Schloss Hartenfels. Auf die Kinder warten anlässlich des Weltkindertages zahlreiche Überraschungen wie Verkehrswacht und Märchenfee Lia. Im Mittelpunkt steht die Leistungs-Fähigkeit mit Erbsuppe, Bratwurst, Leberkäse, Kuchenbuffet und Getränken. Alles ist kostenlos. **SWB**

Es fehlte der Peitschenausleger

Elbstraße in Torgau soll in der **39. KALENDERWOCHE** eröffnet werden



Noch ist die Elbstraße gesperrt. In der Woche ab dem 23. September soll der Verkehr wieder fließen.



Wer den Zustand des sogenannten Dreiecks noch vor Augen hat, wird den Unterschied sehen.



Die fehlenden Peitschenauslegern wurden am Mittwoch aufgestellt.

TORGAU. Die Eröffnung der seit Juli 2023 gesperrten Elbstraße in Torgau verzögert sich bis in die 39. Kalenderwoche. In der Woche ab dem 23. September sollte der Verkehr

dann endgültig wieder fließen. Der Grund für die Verzögerung klingt wie ein Schildbürgerstreich: Es fehlt der Peitschenausleger für den Fußgänger-Überweg, spricht die

Beschilderung. Erst wenn diese verbaut ist, darf die Straße befahren werden. Währenddessen erledigt die bauausführende Firma Restarbeiten, pflanzt wieder die alten Ro-

senstöcke und einen Baum am sogenannten Dreieck. Radfahrer sollen künftig den Überweg nutzen, um auf den Elberadweg oder in die Stadt zu kommen. Eine Auffahrt

über die Bordsteine ist wegen der genormten Höhe schlecht möglich. Neben der Gestaltung des Dreiecks mit festen Parkplätzen, sticht die behindertengerechte Bushaltestelle

und die neue Beleuchtung ins Auge. Auch die Leerverrohrung für das Glasfaserkabel wurde größtenteils schon mit verlegt. **SWB**

Traueranzeigen

Traueranzeigen

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM



Inhaber
Siegfried Böhme

Gekämpft, gehofft und doch verloren ...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Cousin

Dietmar Leifer

* 30.11.1948 † 06.09.2024

Dein Bruder Steffen mit Familie
Deine Schwester Sylvia mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im September 2024

Bestattungshaus Hena-Eulitz



Nicht immer einfach war Dein Leben, trotzdem hast Du uns soviel gegeben. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still doch unvergessen.

Rolf Barbe

* 26.07.1939 † 12.09.2024

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Christa
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11.10.2024, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Torgau, im September 2024

Weinert Bestattungen-GmbH



HÖFNER
BESTATTUNGEN GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

DANKSAGUNG

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Werner Schlicke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt der AWO Wohnstätten Mühlberg, dem Pfarrer Herrn Neuwirt und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Angelika
im Namen aller Angehörigen

Weinert Bestattungen-GmbH

Gemeinsam sind wir gegangen unseren Lebensweg, haben nie voneinander gelassen, was uns auch auferlegt. Wir hielten zusammen in Freud und in Leid, die Liebe hat uns begleitet auch in der schwersten Zeit.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Opa

Manfred Brauer

geb. 12.09.1939 gest. 29.08.2024

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Christa
Dein Sohn Carsten mit Heike
Deine Tochter Susan mit Andre
Deine Enkel Sebastian und Sabine
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Belgern statt.

Belgern, im August 2024

Bestattungshaus Hena-Eulitz

Hart war der Schlag und groß der Schmerz als still stand dein liebes Herz, der Druck deiner Hände, dein lächelnder Blick, es bleibt all deine Liebe im Herzen zurück.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater

Helmut Wolfsteller

* 23. Dezember 1936 † 12. September 2024

In stiller Trauer
Söhne Bodo und Mario mit Familien
sowie alle Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04. Oktober 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eilenburg Ost statt. Von Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Jentsch

Immer sind wir zwei gegangen, stets im gleichen Schritt. Was vom Leben du empfangen, ich empfang es mit. Nun bist du vorausgegangen und ich bleib allein, doch mein Herz und meine Liebe bleiben ewig dein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Wendt

* 03.06.1939 † 07.09.2024

In liebevoller Erinnerung:
Deine Helga
Deine Tochter Kerstin mit Hartmut
Dein Sohn Toralf mit Katrin
Deine Enkel Norman mit Lydia, Elisabeth mit Jérôme,
Isabel mit Ivo, Linda mit Johannes
Deine Urenkel Amélie, Louisa, Rudi und Torin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28.09.2024 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langenreichenbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Langenreichenbach, im September 2024

Weinert Bestattungen-GmbH

Chance für die Ausbildung

OSCHATZ. Am Samstag, 21. September, von 10 bis 14 Uhr findet die jährliche Ausbildungsmesse CHANCE in Oschatz statt. Erstmals wandert die Ausbildungsmesse ins Oschatzer Stadtzentrum – konkret in das Thomas-Müntzer-Haus. Dort ist inklusive Außenbereich die Kapazitätsgrenze von 74 teilnehmenden Unternehmen erreicht. Es ist bereits die 28. Auflage dieser Messe. **SWB**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediapartner freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

STELLENMARKT

! Begleitagentur !
Guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung,
Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

JESPO Bau GmbH

Trockenbauer/Vorarbeiter/Facharbeiter (m/w/d)
mit entsprechenden Fachkenntnissen für den regionalen Einsatz, keine Montage

Wir bieten überdurchschnittliche Entlohnung

Bewerbung: **JESPO Bau GmbH**
Dorfplatz 6, 04838 Doberschütz, OT Battaune
info@jespo-bau.de • 034244 51444 • 0163 5599090

GRÄFENDORFER

GEESSEN WIRD IMMER!

WIR WACHSEN WEITER – WACHSEN SIE MIT UNS! (m/w/d)

Verwaltung

- Ausbildungskoordinator
- Controllen/Bilanzbuchhalter
- Projektleitung Vermarktung Nebenprodukte
- Teamleiter Entgeltabrechnung & Zeitwirtschaft

Technik

- Elektroniker/Mechatroniker
- Elektroingenieur/Elektromeister
- Betriebsschlosser/Industriemechaniker
- Assistenz der techn. Leitung Infrastruktur

Ferienjob (m/w/d)

Leichte Tätigkeiten für Schüler ab 15 Jahre in der Produktion sowie in der Verpackung und Etikettierung.

... Du benötigst:

- Schulbescheinigung
- Gesundheitsausweis (Kostenübernahme ab 2 Wochen)
- Steuer-ID & Rentenversicherungsnummer

Profitieren Sie von unseren zahlreichen Personalvergünstigungen und Benefits.

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit

Telefon: 034244 58 100 bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

14. Trossiner Oktoberfest

TROSSIN. Warum in die bayrische Landeshauptstadt München zum Oktoberfest fahren, wenn der FaschingsClub Trossin das 14. Oktoberfest am Sonntag, 22. September, von 10 bis 14 Uhr veranstaltet? Im Biergarten der Narrenklausen gibt es Weiß- und Bratwurst, Steak und Leberkäs, frisches Fassbier und Federweißen. Neben einer musikalischen Umrahmung wird auch die schönste Tracht gekürt. Als Schlechtwettervariante ist die Gaststube vorgesehen. **SWB**

Wein, Bratwurst, Kerzenschein

BEILRODE. Der Heimatverein Beilrode lädt am Samstag, 28. September, ab 18.30 Uhr zu einem Konzert in die Heilandskirche. Ludwig Müller bringt unter dem Motto: „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“ Chansons und Lieder von Reinhard Mey auf die Bühne. Es sind die kleinen und großen Dinge des Lebens die der wohl bekannteste Liedermacher Deutschlands in seiner unverwechselbaren Art in wunderschöne Lieder verwandelt hat. Bereits ab 17 Uhr gibt es Grillwurst, Wein und Kerzenschein. **SWB**

Herbstmarkt im PEP Torgau

TORGAU. Aus dem traditionellen Zwiebelmarkt im PEP Torgau wird der Herbstmarkt. Neue Händler können am 20. und 21. September begrüßt werden, sodass die Produktpalette und das Angebot für die Besucher erweitert werden kann. Neben einem Stahlwarenhandel mit hochwertigen Messern, Scheren und Pinzetten, gibt es Holzspielwaren und Kosmetikprodukte. Für Gaumenfreunden sorgen Grillhähnchen und Kräuterseitlinge, der Foodtruck mit der erdgeräucherten Waren aus Annaburg ist neu im PEP Torgau. Weitere Produkte, passend zum Herbst, werden angeboten. Nicht nur für Technik-Freaks ist die Zweiradausstellung „Golden Show Bikes“ ein echter Hingucker. Zwölf Oldtimer-Zweiräder wie Simson, Spatz, Schwalbe, MZ und Jawa Mustang ziehen die Blicke in der Mall auf sich. **SWB**

Herbstbriefmarke 2024 ANZEIGE

NEUE EDITION der LVZ Post

REGION. Am 22. September ist Herbstanfang. Während alle noch die letzten warmen Spätsommertage genießen, bereitet die LVZ Post sich mit der neuesten Briefmarken-Edition bereits auf den Herbst vor. Mit einem Motiv aus dem Leipziger Waldgebiet „Nonne“, festgehalten von Grafiker Frank Jabin, wird die Herbstzeit eingeläutet. Das Waldgebiet „Nonne“ liegt zwischen dem Stadtteil Schleußig und dem Elsterflutbett. Es bildet den Übergang vom Clara-Zetkin-Park zum südlichen Leipziger Auwald und bietet mit viel Grün und Spielplätzen heute einen tollen Naherholungs-ort für alle Leipzigerinnen und Leipziger. Mit diesem Motiv können alle Interessierten ihre Post zur Jahreszeit passend versenden. Die Briefmarke ist seit dem 7. September exklusiv im LVZ-Post-Webshop, LVZ-Foyer im Peterssteinweg, in der Ticketgalerie im Barthels Hof sowie in den LVZ-Geschäftsstellen und in den LVZ-Post-Servicestellen erhältlich. Auch im Kundendienst des Hauses der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau kann die Briefmarke erworben werden. Sie ist gültig für den deutschlandweiten Versand eines Standardbriefes durch Einwurf in die blauen LVZ-Postbriefkästen oder Abgabe in den LVZ-Post-Servicestellen und LVZ-Geschäftsstellen. **SWB**



Ein herbstliches Motiv gibt es bei der LVZ Post. Foto: LVZ Post



Der Herbst beginnt

TORGAU. Nach der Hitzewelle Anfang September mit Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke beginnt am 22. September der Herbst. So wie jede Jahreszeit auch, hat er seine eigenen Reize. Das Laub färbt sich bunt, die Tage werden kürzer, die Nächte kühler und so manche dunkle Regenwolke zieht am Horizont auf. **FOTO: SWB/HL**

Orgelkonzert in Klitzschen

KLITZSCHEN. Zu einem Orgelkonzert, veranstaltet vom Kirchenförderverein Klitzschen, wird am Sonntag, 20. Oktober, in die Dorfkirche Klitzschen geladen. Die norwegische Organistin Solveig-Marie Oma spielt ab 15 Uhr Werke von Edvard Grieg. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Erhalt und die Pflege der Romanischen Kirche sind willkommen. **SWB**

Jetzt wirds heiter in Beilrode

BEILRODE. Die Volkssolidarität, Ortsgruppe Beilrode lädt am 11. Oktober, ab 14 Uhr in die Ostelbienhalle Beilrode zum Herbstfest ein. Sängerin Ramona Schneider sorgt unter dem Motto: „Jetzt wirds heiter!“ für Unterhaltung. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Mitglieder der Volkssolidarität aller Ortsgruppen und Nichtmitglieder einen geselligen Nachmittag verbringen. **SWB**

Sachsen-Party in Döbern

DÖBERN. Mit zwei tollen Tagen, am 28. und 29. September, wird in der Festscheune Döbern eine Sachsen-Party gefeiert. Los geht es am Samstag 14 Uhr, ganztägig reiht sich Höhepunkt an Höhepunkt wie der Auftritt des Elsniger Faschingsclubs um 14.30 Uhr, dem Auftritt der Kinder der Kita Weinskefrösche ab 15.30 Uhr oder ab 20 Uhr Live-Auftritte der Star-Gäste. Der Sonntag startet 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen. Ab 13.30 Uhr beginnt ein Gaudi-Volleyball-Turnier. **SWB**

Bauernmarkt in Ostelbien

PÜLSWERDA. Der zweite Ostelbische Bauernmarkt als „Herbstmarkt“ in Pülswerda wird am Sonntag, 29. September, von 10 bis 15 Uhr ausgetragen. Neben dem Betriebsgelände des Betriebes Elbweiderind von Matthias Schneider, ist auch die Gärtnerei Orłowski Schauplatz des bunten Treibens. Dort gibt es Produkte aus eigenem Anbau und vieles mehr. **SWB**

➡ Mehr Informationen auf:
www.gaertnerei-orlowski.de

Das Jahresschlusspaket

**Meine TZ.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.**

Früher abschließen mehr sparen:

Im September	Im Oktober	Im November
140	105€	70€

Jetzt online abschließen:
abo.torgauerzeitung.de/zugreifen
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

MARKT AM SONNTAG

Nitratbelastung im Brunnenwasser sinkt nicht wie erhofft

Ergebnisse der **BRUNNENWASSER-UNTERSUCHUNGEN IN TORGAU** liegen nun vor

LANDKREIS. Die Nitratbelastung im Brunnenwasser sinkt trotz vielen Auflagen zur Düngemenge und Düngzeitpunkt nicht so wie gehofft. Das stellte der VSR-Gewässerschutz bei der Auswertung der am 29. Juli in Torgau abgegebenen 140 Brunnenwasserproben fest. Die gemeinnützige Organisation fordert noch mehr Unterstützung für das Anlegen von Baumstreifen auf den Feldern. Matthias Ahlbrecht und der Ehrenamtler Frank Sombrowski beantworteten am Informationsstand viele Fragen von besorgten Brunnenbesitzern zu der Nitratbelastung und der Verwendung des Wassers. Viele Bürger erkundigten sich, ob Bekannte oder Nachbarn auch noch Wasserproben untersuchen lassen können. „Auf der Homepage vsr-gewasserschutz.de erfährt jeder, der den Termin verpasst hat, wie man noch eine Wasserprobe mit der Post zusenden kann“, erklärt Matthias Ahlbrecht. Alle bis Ende Oktober zugeschickten Proben unterstützen die Messkampagne des Vereins und fließen in die Jahresauswertung für den Kreis Nordsachsen ein.

ERSCHRECKENDE BELASTUNG

Die Brunnenwasserergebnisse vom diesjährigen Termin in Torgau hat der Physiker Harald Gülzow bereits ausgewertet. In jeder 3. Probe aus den privat genutzten Brunnen stellte er eine Überschreitung von 50 Milligramm pro Liter (mg/l) Nitrat fest. Besonders erschreckend fand der Gewässerexperte die festgestellte Belastung in den



Dr. Matthias Ahlbrecht untersucht eine Brunnenwasserprobe im Labormobil vom VSR-Gewässerschutz Matthias Ahlbrecht analysiert das Brunnenwasser.

Gartenbrunnen in Belgern mit 277 Milligramm Nitrat pro Liter (mg/l), in Sütpitz mit 224 mg/l, in Klitzschen mit 182 mg/l, in Stau-pitz mit 180 mg/l, in Torgau mit 129 mg/l und in Wildenhain mit 122 mg/l. Harald Gülzow betont, dass die Nitratrichtlinie, dazu verpflichtet eine Überschreitung des Nitratgrenzwertes von 50 Milligramm pro Liter im Grundwasser zu verhindern. Im Landkreis Nordsachsen bestehen die landwirtschaftlichen Flächen zu 89 Prozent aus Ackerflächen.

BÄUME AUF FELDERN

Es dominieren Felder ohne Bäume. Diese verschwanden im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft. Das leichtlösliche Nitrat im Dünger wird durch Regenfälle schnell in tiefere Bodenschichten verlagert. Dort können die Feldfrüchte die Nährstoffe nicht mehr zum Wachstum verwenden. Im Gegensatz dazu können Bäume mit ihren tiefen Wurzeln das in die Tiefe transportierte Nitrat für sich nutzen. „Bäume

auf den Feldern hilft das Nitrat wieder an die Oberfläche zu befördern und so in der Zukunft die Nitratbelastung im Brunnenwasser zu verringern.“ berichtet Harald Gülzow. Seit Anfang 2023 haben Landwirte in ganz Deutschland die Möglichkeit, Fördermittel für die Bewirtschaftung von Baumstreifen auf ihren Feldern zu beantragen. Sachsen zählt zu den Bundesländern, in denen auch die Neuanlage von Agroforstflächen gefördert wird.

Harmonie aus der Blütenkraft

Das Prinzip von **EINFACHHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT**

REGION. Wäre das nicht wunderbar? Wenn die Natur Blüten mit der Fähigkeit ausgestattet hätte, zur seelischen Balance beizutragen? Ja, mehr noch, über den Umweg seelischer Harmonie sogar ganzheitlich Geist und Körper natürlich zu unterstützen. Genau diesen Weg geht ein in den 1920er und 1930er Jahren von dem britischen Arzt, Forscher und Philosophen Dr. Edward Bach entwickeltes Harmonisierungssystem.

Unterschieden werden sieben grundsätzliche, negative Gemütszustände, auch als Gefühlsgruppen bezeichnet: Angst, Einsamkeit, Unsicherheit, Überempfindlichkeit, Verzweiflung, Engagement und Gleichgültigkeit. Jedem dieser Zustände werden mehrere Blütenessenzen zugewiesen, die Menschen auf dem Weg zur Harmonisierung zu unterstützen. Die Einzelblüten oder – in vereinfachter Form – bereits vorbereitete Blütenmischungen werden als seelische Vorsorge, begleitend bei Befindlichkeit-Disharmonie oder auch bei hochgradigen Stresszuständen eingesetzt.

DIE SEELE ALS BASIS VON GESUNDHEIT UND KRANKHEIT

Die Bachblütenlehre kennt 38 Essenzen, von denen 37 auf Blütenextrakten basieren und eine weitere auf reinem Quellwasser. In der Praxis leichter einsetzbar sind sogenannte Komplementärmischungen. Gerade die Lei-



Ob bei Kindern, bei Erwachsenen oder bei Senioren – Bachblüten-Komplementärmischungen gelten als bestens geeignet zur Harmonisierung seelischer Befindlichkeiten.

Foto: stock.adobe.com / Robert Kneschke

den unserer Zeit – also durch permanenten Leistungsdruck, einen „Informations-Overkill“ oder durch zunehmende Existenzängste hervorgerufene Befindlichkeiten– rufen nach einfachen, durch die Kraft der Natur gestärkten Wegen zur Harmonisierung. Folgerichtig rücken die Themenbereiche Schlaflosigkeit, Energiarmut und Konzentrationsprobleme in den Fokus des Interesses vieler Bachblüten-Berater. Speziell zusammengestellte Komplementärmischungen (Murnauers Bachblüten ‚Gute Energie Tropfen‘, ‚Schlaf Gut Tropfen‘ und ‚Konzentrier Dich‘

Globulini – alle rezeptfrei in Apotheken) setzen mit ihrer zielgerichteten Kombination geeigneter Blütenessenzen an der seelischen Basis an. Solche Komplementärmischungen eignen sich hervorragend für die begleitende Unterstützung länger anhaltender seelischer Disharmonien. Eine spezielle Original-Bachblütenmischung hingegen gilt als schnell harmonisierendes Mittel bei plötzlich belastenden Situationen wie Trennung, Todesfall, Jobverlust, Verzweiflung oder anderen, plötzlich auftretenden seelischen Belastungen. Auch als „Nr. 39“ bekannt, ist diese Mi-

schung aus Weißer Waldrebe, Gelbem Sonnenröschen, Doldigem Milchstern, Kirschkpflaume und Drüsigem Springkraut sozusagen das „Schweizer Messer“ der Bachblüten. Vielseitig einsetzbar und bei seelischen Notsituationen häufig unverzichtbar. Auf Grund ihrer Verträglichkeit werden Bachblüten auch bei sensiblen Menschengruppen eingesetzt. Also selbst bei Kindern ab zwei Jahren, bei Schwangeren oder bei Menschen unter Dauermedikation. Gut zu wissen, dass die Natur solch umfassend einsetzbare Schätze bereithält.

Musik-Power in Kulturbastion

TORGAU. Am Freitag, 20. September, spielen ab 20 Uhr ERJA LYYTINEN & BAND – eine der führenden Bluesrock-Gitaristinnen der aktiven und lebendigen Rock-Szene in der Torgauer Kulturbastion. Am Samstag, 21. September, gastieren ab 20 Uhr WILDFLOWERS - TRIBUTE TO TOM PETTY. Sie kennen und schätzen sich seit Jahren und haben schon in den unterschiedlichsten Besetzungen zusammen gespielt. Auch die Verehrung des 2017 verstorbenen amerikanischen Sängers und Gitarristen Tom Petty und seines musikalischen Erbes war allen gemeinsam.

SWB

Malerei von Heike Steller

TORGAU. Malerei der Torgauerin Heike Steller ist bis Januar 2025 im Haus der Presse, Elbstraße 3 zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Seit ihrer Schulzeit begeistert sich die Künstlerin für das Malen. Anfangs durch phantasievolles Gestalten von Alltagsgegenständen, heute auf der Leinwand. Seit 2010 ist sie Mitglied der Zeichengruppe für Erwachsene des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V.

SWB

Offene Türen im MGH

DOMMITZSCH. Das Mehrgenerationenhaus (MGH) Dommitzsch, Leipziger Straße 75 möchte sich am Mittwoch, 30. Oktober, von 14 bis 18 Uhr anlässlich eines Tages der offenen Tür präsentieren. Die Besucher können die Räumlichkeiten in Augenschein nehmen und sich über die Angebote und Partner des MGH informieren.

SWB

Brau- und Schankwesen

BELGERN. Dr. Volker Jäger lädt am Freitag, 27. September, ab 18 Uhr zu einem Vortrag über das Brau- und Schankwesen in Belgern in den Bürgersaal, Markt 10 nach Belgern ein. Um eine Voranmeldung in der Stadtbibliothek Belgern, Telefon 034224 44021 oder per E-Mail tourismus-belgern@stadtblergenschildau.de wird gebeten.

SWB

Klassischer Hörgenuss

TORGAU. Zum Stadtfest „Torgau leuchtet“ wird am Sonntag, 6. Oktober, von 12 bis 15 Uhr an der Johann-Walter-Buche im Johann-Walter-Gymnasium ein Klassik-Lunch ausgetragen. Bei freiem Eintritt erwartet die Besucher ein klassischer Hörgenuss aus Operette, Musical und Oper mit feinsten kulinarischen Leckerbissen abgerundet. Vortragende sind Melanie Eggert, das Canella-Trio, Daniel Blumenschein, Temi Raphaelova und Prof. Christian Hornef.

SWB

Winterreise von Franz Schubert

MELPITZ. Die Winterreise von Franz Schubert ist Gegenstand eines Konzernachmittags in der Musikscheune Melpitz am Sonntag, 29. September, ab 17 Uhr. Marie-Luise Dreßen (Mezzosopran), Paulo Almeida (Klavier) und Maxime Mourot (szenische Umsetzung) gestalten das Konzert. Seit 1997 können sich die Gäste in der Musikscheune verzaubern lassen.

SWB

☑ Kartenbestellungen und Auskünfte per Telefon 03421 902315, oder per E-Mail dresden-melpitz@t-online.de

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Lokale Anzeigen

SC Hartenfels Torgau 04 e.V.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 8ff der Satzung des SC Hartenfels Torgau 04 e.V. werden hiermit die Mitglieder des Vereins zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 25.10.2024 um 19:00 Uhr in der Aula vom Johann-Walter-Gymnasium (Schloßstr.) statt.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Präsidenten, der Vizepräsidenten, des Schatzmeisters, des Nachwuchsleiters
5. Rechenschaftsbericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bestätigung der Berichte / Entlastung des Vorstandes
8. Blick in die Zukunft
9. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand
SC Hartenfels Torgau

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLIS IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG

Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842

Ritterstr. 2 - 04860 Torgau

www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche DEFEKTE Husqvarna Ketensägen zu kaufen. Tel. 0157/54498340

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

Haushaltsauflösung, Möbel, Elektrogeräte, Geschirr. Tel. 0157 39235534

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

Priv. Haus-Hof-Scheunentrödelmarkt am 28.+29.09.24 v. 10-17 Uhr in Klitzschen, E.-Thälmann-Str. 13

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

YOUNGTIMER/OLDTIMER

Verk. Trabant 601 Lim., EZ 1987, km-Stand ca. 67.000, techn. + opt. guter Zust., fahrber., TÜV b. 08/26 Pr. VB. Chiffre-Nr. Z 2271, SWB Torgau, Elbstr.3, 04860 Torgau

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simon Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber+Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO sowie Trabant 500-601 + Teile ge. Bargeld - 015771820438

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

TS 150-wie neu, Bj. 1983, KM: 27460 reduziert auf 125 ccm³, kann mit Pkw-Führerschein gefahren werden. Pr.: 3000,-€ Tel. 0177 5613131

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er 53j. 181cm, vorzeigbar, ang. Äußeres, vielseitig. Interessiert sucht auf diesem Weg eine feste Beziehung tel.015221754811

Er, 46, 183cm, gepfl. ang. Äußeres, sportl., ehrl., treu u. beruft. sucht Sie g. m. Kind für gem. Zuk. 01624014768

SIE SUCHT IHN

Sie, 68, 163 cm, schlank, NR, verw., treu, mobil, sucht schlanken ehrl. und humorvoll. Er für eine ernstgem. Beziehung Raum TO-EB-LIB. Tel. 01778680831

Hinweis!

Einfach unter Menschen sein, ... wir bieten Single-Treff zur Unterhaltung in ungezwungener Atmosphäre, so lernt man sich kennen, ohne PV. Info Tel.: **034362 / 33237** **Nur Mut!**

BITTE WEITERSAGEN!

DISKRETE TREFFS

Lust oder Beziehungstress? Attr. Mann sucht schlanke Frau zum Verwöhnen und die schönen Dinge zu Zweit. 0176/79751829

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Nimm dir eine kleine Auszeit Tel. 0162 5910554 keine SMS

Für LeserClub-Kartenbesitzer/-in:
Professionelle Scheibenversiegelung
im Aktionszeitraum 1. Oktober bis 31. Oktober 2024

junited[®] AUTOGLAS

Klare Sicht = mehr Sicherheit!

45,00 €

15,00 €

Bei Vorlage Ihrer LeserClub-Karte bei Junited Autoglas Torgau.

30 €

mit der LeserClub-Karte gespart!

Inklusive: Reinigung aller Scheiben, gründliches Auswaschen, Wischwasserkontrolle nachfüllen bis -15° C, Scheibenwischerkontrolle

Bitte vorher Termin vereinbaren unter: Tel. 03421 7788797

JUNITED AUTOGLAS Torgau
Alte Molkerei 1 | 04860 Torgau
Tel. 03421 7788797 | www.junited-torgau.de
Mo.–Fr. 8–17 Uhr

mediengruppe

Was für ein Programm zu „Torgau leuchtet“!

STADTFEST VOM 1. BIS 6. OKTOBER mit einem mannigfaltigen Angebot

TORGAU. Anlässlich des Stadtfestes „Torgau leuchtet“ vom 1. bis 6. Oktober erwartet die Torgauer und ihre Gäste ein Fest der Superlative mit Lichterparade, Mittelaltermarkt, StraßenKunst, Klassik-Lunch, KulturQuartier und Museumsnacht. 15 Veranstaltungsorte und viele regionale und lokale Akteure laden zum Mitmachen, Staunen und Genießen ein. Am 6. Oktober lockt ein verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 18 Uhr in die Torgauer Innenstadt. Los gehen die Feierlichkeiten

bereits am Dienstag, 1. Oktober, ab 12 Uhr mit einer Vernissage im Johann-Walter-Gymnasium zur Historienausstellung „Eine Schule im Wandel der Zeit“. Offiziell wird „Torgau leuchtet“ am Freitag, 4. Oktober, um 18 Uhr von Oberbürgermeister Henrik Simon auf der Mercer- und lokale Akteure laden zum Mitmachen, Staunen und Genießen ein. Am 6. Oktober lockt ein verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 18 Uhr in die Torgauer Innenstadt. Los gehen die Feierlichkeiten

markt „Sündenfrei“ von Freitag bis Sonntag zum Verweilen. Von 19 bis 22 Uhr lockt ein Fassadenkino am Eingang zur Stadtbibliothek in der Ritterstraße am Freitag und Samstag mit Stummfilmen. Das KunstQuartier öffnet am Samstag von 13 bis 18 Uhr seine Pforten. Schauplätze sind die Stadtbibliothek, der Apothekergarten an der Marienkirche und die KunstGalerie in der Pfarrstraße 3. Entdecken Sie die Möglichkeiten. Das Stadtmuseum veranstaltet am Samstag von 18

bis 22 Uhr eine Museumsnacht mit allerlei Aktivitäten, auch in den Museen des Museumspfad. An der Johann-Walter-Buche zieht die Klassik-Lunch in ihren Bann am Sonntag, 6. Oktober. Ab 12 Uhr erklingt Musik unterschiedlicher Couleur. Von Donnerstag bis Sonntag lockt der Schaustellerpark auf den Parkplatz der Torgauer Kulturbastion.

TORGAU LEUCHTET

1. bis 6. 10. 24

Stadtfest – Lichterparade
Mittelaltermarkt – StraßenKunst
KLASSIK-Lunch – KulturQuartier
Museumsnacht

www.torgau.eu

Foto: SWB/HL

TIPPS UND TERMINE

Staupitzer Herbstfest

STAUPITZ. Der Landfrauenverein Staupitz e.V. lädt mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr, des Ortschaftsrates, den Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern am Samstag, 5. Oktober, ab 17 Uhr zum Staupitzer Herbstfest am Vereinshaus ein. Neben einem Bücher-Flohmarkt wird es Spiele mit der Feuerwehr geben. Höhepunkt wird wieder der Fackel- und Lampionumzug mit den Guggs aus Neußen sein. Für das leibliche Wohl aller Besucher wird bestens gesorgt und die Kinder können am Feuer Knüppelkuchen backen. Fackeln für den Umzug können käuflich erworben werden. Die Veranstalter freuen sich auf viele gut gelaunte Partygäste.

Die Jagd nach dem Polarlicht

SCHILDAU. Eine Multivision Show von Niels Schulz lockt am Freitag, 27. September, ab 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) in den Rathaussaal nach Schildau. Mit einem Hurtigruten-schiff entlang der norwegischen Küste ist eine wunder-volle Reise voller bleibender Eindrücke von bezaubernder Natur. Aber dann das Naturwunder der Polarlichter zu erleben, lässt jedes Herz höher-schlagen.

Karten in der Bibliothek Schildau unter Telefon 034224 440-35 zum Preis von fünf Euro im Vorverkauf und sieben Euro an der Abendkasse inklusive einer Kostprobe einer nordischen Spezialität.

Venga Venga im Kreisi

TORGAU. Am Samstag, 5. Oktober, lockt die Venga Venga Party ins Kulturhaus Torgau. Max Rothmann, Nico K., V.Cent.S und Olli K. legen die Hits der 1990er und 2000er Jahre auf. Einlass ist 21 Uhr.

Autorenlesung Frank Kreisler

EILENBURG. Frank Kreisler kommt am 6. Oktober um 15 Uhr zu einer Autorenlesung in die Stadtbibliothek Eilenburg, Torgauer Straße 40. Er liest aus seinem Werk: „Lügen, bis das Fallbeil fällt“ – True Crime Sachsen.

Anmeldungen per Telefon 03423 652220

Urlaub in der DDR

TORGAU. „Urlaub in der DDR-Von Ferienfreuden im In- und Ausland“ ist der Titel der neuen Sonderausstellung im Museum Torgau, welche bis 3. November des Jahres zu sehen ist. Heute wählen wir unser Urlaubsziel in einem großen Angebot aus. In der DDR schaffte der Staat viele Urlaubsplätze. Ziel war es, allen berufstätigen Bürgern erschwingliche Erholungsreisen zu ermöglichen. Dafür entstanden verschiedene Reiseformen: der Feriendienst des FDGB, die Ferienlager, das Reisebüro der DDR und Jugendtourist. Auch davon erzählt die Ausstellung.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Nach dem diesjährigen Sommernachtskino vor der Kulturbastion werden folgende Filme im KAP-Kino gezeigt: „Ich – Einfach unverbesserlich 4“ am Sonntag, 22. September, 15 Uhr und Samstag, 28. September, 16.30 Uhr; „Alles steht Kopf 2“ am Samstag, 21. September, 16.30 Uhr und Sonntag, 29. September, 15 Uhr; „Deadpool & Wolverine“ am Freitag, 20. September, 19.30 Uhr; „The Dead don’t Hurt“ am Samstag, 21. September, 19.30 Uhr und Mittwoch, 25. September, 19 Uhr; „Was will der Lama mit dem Gewehr“ am Sonntag, 22. September, 18 Uhr und Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr; „Morgen ist auch noch ein Tag“ am Donnerstag, 26. September, 19 Uhr und Sonntag, 29. September, 18 Uhr; „Alles Fifty Fifty“ am Freitag, 27. September, 19.30 Uhr, Samstag, 28. September, 19.30 Uhr und Donnerstag, 3. Oktober, 19 Uhr sowie „Horizon“ am Samstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr.

Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow

VANJA SKY & BAND kommen am 27. September in die Torgauer Kulturbastion

TORGAU. Am Freitag, 27. September, spielen ab 20 Uhr VANJA SKY & BAND in der Torgauer Kulturbastion. Vanja Sky ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Rasanter kann sich eine künstlerische Laufbahn kaum entwickeln. Die bisherigen Höhepunkte ihrer Blitzkarriere umfasst unter anderen die enge Zusammenarbeit mit Größen wie Bernard Allison und Mike Zito, sowohl ihr in den Bessie-Bluesstudios in Stantonville, Tennessee, der Werkstätte des Grammy-prämierten Produzenten Jim Gaines, aufgenommenes Debütalbum „Bad Penny“, gefolgt vom zweiten, deutlich rockigeren Album „Woman Named Trouble“, dass vom ROCKS MAGAZIN neben den

Veröffentlichungen von AC/DC, Deep Purple, Bob Dylan und Bruce Springsteen als eine der besten im Jahr 2020 veröffentlichten Platten ausgewählt wurde! Von der Teilnahme am „Ruf Blues Caravan“ zu eigenen Headline Touren, gemeinsamen Sessions mit Humble Pie und Colosseum Gitarrist Clem Clempson, sowie als Support der Rocklegende UFO und den Woodstock Ikonen Canned Heat, entwickelt sich ihre live Performance.

Mehr Infos auf: www.kulturbastion.de

Vanja Sky aus Kroatien ist die Senkrechtstarerin.
Foto: Frank Schemmann



Breites Angebot in der Bastion 7

DER SOZIALE ORT DER VOLKSSOLIDARITÄT in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau

TORGAU. Die Bastion 7 ist der soziale Ort in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 für Kurse und Treffs für alle Generationen. Am **Samstag, 21. September**, um 18.30 Uhr heißt es: „Die QUETZALEXPEDITION - Auf den Spuren des heiligen Vogel der MAYA“ mit Wolfgang Scaruppe und der Schreibwerkstatt vom Johann Kentmann Verein im Rahmen der Interkulturellen Woche mit musikalischer Begleitung. Der Eintritt ist

frei. **NEU** ist ein kreativer **Donnerstag: am 26. September** um 14 Uhr startet das Strick-Café: Loop-Schals für die kältere Jahreszeit werden gefertigt. Es können auch gern Strick-Projekte, Wollspenden und eigene Ideen mitgebracht werden. **NEUES ANGEBOT:** Line Dance jeden **Donnerstag ab 18 Uhr**. Sie haben Lust sich zu flotten Hits sowie Country-Musik zu bewegen? Die Beilroderin Gisela Ruft bietet ab sofort jeden Donnerstag „Line Dance“ in der

Bastion 7 an: 18 bis 19.30 Uhr für Einsteiger, von 19.30 bis 21 Uhr für Fortgeschrittene. es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. **Highlights im Oktober:** Die Nachrichtenwerkstatt bietet einen kostenfreien Workshop für Eltern und junge Erwachsene zum Thema Digitale Medien in der Familie **am 17. Oktober ab 16 Uhr** an (Kinder können vor Ort betreut werden). Anmeldung erforderlich. **Am 17. Oktober von 10 bis 15 Uhr** findet ein Fotoworkshop mit Sabine

Alex von der „Mobilen Dunkelkammer“ für Erwachsene und Kinder ab acht Jahre statt. Fotografin Sabine Alex baut Lochkameras und zeigt wie man mit Kaffeedosen fotografieren. Die **HALLOWEEN-PARTY am 30. Oktober ab 15.30 Uhr** wird von DJ ROSI gestaltet, alle erwarten gruselige Überraschungen.

Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per E-mail bastion7@volkssolidaritaet.de

TORGAU Kulturhaus
NEUJAHRSKONZERT

Die große **Johann Strauss Revue**

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

04.01 SAMSTAG 2025

Einlass: 15:00
Beginn: 16:00

Preis: 49,90€ / 46,90€
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
im Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1 • Reisebüro Jaich in Herzberg, Mönchstraße 23 • Wochenkuriere Bad Liebenwerda, Markt 16 • Oschatzer Allgemeine Zeitung, Seminarstraße 2 • SZ-Treffpunkt Riesa, Hauptstraße 56 • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter:
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

GRAND MOMENTS

19.-20.10.24
Riesa
WT Energiesysteme Arena
www.cavalluna.com

R T L PilsnerCo Pilsner Pilsner Pilsner Pilsner

Konzert zum 25-jährigen Jubiläum

DIE FRÖHLICHEN AKKORDEON-ASSE E.V. feiern am 29. September

AUDENHAIN / EILENBURG. Das 25-jährige Jubiläum begehen „Die fröhlichen Akkordeon-Asse e.V.“, gegründet 1.10.1999 in Audenhain, mit einem abwechslungsreichen Konzert, wo auch mitgesungen werden kann und anschließend ein fröhliches Drumherum im Bürgerhaus Eilenburg gefeiert wird **am Sonntag, 29. September, um 14.30 Uhr** (Einlass: 14 Uhr). Im Anschluss gibt es einen Kuchenbar und mehr. Im Eintrittspreis von sechs Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder bis 18 Jahre ist ein Stück Kuchen und ein Getränk enthalten. Karten gibt es dann vor Ort am Einlass. „Toll wäre es, wenn auch ein paar Ehemalige vorbeikommen und sich so an schöne Zeiten zurück erinnern“, erklärt Jeanette Weitzel, Vereinsleiterin der fröhlichen Akkordeon-Asse e.V., gegründet 1.10.1999 in Audenhain.



Die fröhlichen Akkordeon-Asse e.V., gegründet 1.10.1999 in Audenhain feiern am 29. September im Bürgerhaus Eilenburg ihr 25-jähriges Vereins-Jubiläum.
FOTO: PRIVAT